

Rezensionen von Buchtips.net

Nora Roberts: Rache im Blick

Buchinfos

Verlag: [Blanvalet Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-7645-0899-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 22,00 Euro (Stand: 29. Juli 2025)

Dies ist ein Thriller von Nora Roberts, mit dem sie ihre Ideen umsetzt, die sie unter diesem Schriftstellernamen verfolgt. Für Kriminalromane verwendet sie bekanntermaßen das Pseudonym J.D. Robb.

Als Nora Roberts aber verflüchtigt sie sich gerne in die Welt der Fantasy, der Mythen und des Glaubens. Auf meinem Blog gibt es bereits Besprechungen zu der Fantasy-Schatten-Trilogie »Schattenmond«; und »Schattendämmerung«; und anderer Reihen von ihr.

Auch »Rache im Blick« kommt nicht ohne Mystik aus. Dennoch ist die Jagd nach einem Serienkiller ein unterhaltsam spannender Thriller. Daneben geht es aber auch um große Gefühle und die Leser können sich auf eine großartige Liebesgeschichte freuen.

Die zwölfjährige Thea Fox und ihr zwei Jahre jüngerer Bruder Rem wachsen in einer wohlbehüteten Familie auf. Die geschäftlich sehr erfolgreichen Eltern Cora und John Fox lieben sich nach wie vor und sie lieben vor allem ihre beiden Kinder. John stammt aus einem enorm reichen Elternhaus, aber seine Eltern fanden, dass Cora nicht die richtige Ehefrau für ihren Sohn war. Deshalb mochten sie Johns Kinder nicht, haben John mit seiner Familie nie besucht und die Enkel nie wohlwollend behandelt. John hat darauf gepfeifen und sich umso mehr an Coras Eltern angeschlossen.

Coras Mutter Lucy (Theas Großmutter) ist bereits Witwe und liebt ihren Schwiegersohn wie einen leiblichen Sohn. Ihre Liebe reicht aber auch für die Enkel Thea und Rem, die jedes Jahr in den Ferien zwei Wochen auf dem kleinen Bauernhof ihrer »Grammi«; verbringen. Und an jedem Weihnachten kommt Grammi zu ihnen zu Besuch.

Den Frauen dieser Familie verbindet eine besondere Gabe: Sie können gedanklich in die Köpfe anderer Menschen sehen. Während Lucy diese Gabe nur für ganz besondere Anlässe ausnahmsweise einsetzt, lehnt ihre Tochter Cora diese Gabe ab. Und Thea wird auf außergewöhnliche Weise mit dieser Gabe konfrontiert.

Zwischen den Kapiteln zur Beschreibung dieser kleinen Familie lernen die Leser Ray Riggs bei »Rache im Blick« kennen. Er ist ein Mensch voller Hass, Neid und Eifersucht. Er reist durch die Regionen und tötet Menschen, um sie auszurauben. Meist sind es Ehepaare oder kleine Familien. Nachdem er sie getötet hat, nimmt er sich von ihnen, was immer er meint gebrauchen zu können: Geld, Schmuck, Waffen und Autos. Seine Ziele wählt der Killer eher rein zufällig. Aber wenn er ein Ziel gefunden hat, dann entfacht das einen enormen Hass auf diese zukünftigen Opfer. Mit urewältiger Brutalität werden die Leser mit der Ermordung von Cora und John Fox konfrontiert.

Dramaturgisch aufbereitet hat Nora Roberts diesen Roman wie einen ganz normalen Thriller: einerseits die Kapitel um die Protagonisten und dazwischen die Kapitel mit dem Täter. Spannend nähern sich die beiden Stränge einander an, bis der Täter endgültig vernichtet ist.

Den Emotionen der Figuren widmet sich die Autorin in ganz besonderer Weise. Einerseits wird der unbändige Hass und die Wut des Killers sehr detailreich beschrieben. Andererseits erleben die Leser die schier unerschöpfliche Liebe und Fürsorge einerseits der Großmutter ihren beiden Enkeln gegenüber, aber auch Theas gegenüber ihrem kleinen Bruder und schließlich der Verwandten und der Nachbarn gegenüber dieser kleinen Familie, die so viel Leid erfahren musste. Einen Hauptstrang nimmt die Liebesgeschichte von Thea zu einem neu im Dorf sich ansiedelnden Nachbarn mit seinem vierjährigen Sohn. Ein alleinerziehender Vater, der den Argumenten seines Sohnes kaum widersprechen kann.

Dabei geht es aber auch nicht nur um die Jagd nach einem Täter. Es geht sehr viel um Familie, den Zusammenhalt in einer Familie, das Vertrauen untereinander. Es geht auch um die Weitergabe dieser Gefühle und dem Wissen von

einer Generation an die nächste.

Trotz aller Mystik haben mir die Figuren und die Handlung in »Rache im Blick« gut gefallen. Schließlich bleibt es auch nicht bei der Festnahme des Killers, sondern die Jagd geht noch viel weiter und es ist ja auch nicht nur dieser eine spannende Handlungsstrang, so dass man unweigerlich bis zum Ende des Romans lesen möchte.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Detlef Knut](#)
[28. Juli 2025]